



Garde-Präsident Andreas Günther konnte zahlreiche Mitglieder, mit Ratsherren-Präsident und AKK-Stadtrat Rainer Schuster (SPD), Stadtverordnete und Mitglied des Mainz-Kasteler Ortsbeirats Christa Gabriel (SPD), herzlichst begrüßen.

Glückwünsche zur Verleihung der „Bürgermedaille in Silber“ der Landeshauptstadt Wiesbaden galt dem KJG-Generalfeldmarschall und Kasteler Vereinsring-Vorsitzenden Josef Kübler.

Einen umfassenden Bericht über mannigfaltige Aktivitäten, die 2019 vorgenommen wurden, konnte der Gardepräsident akribisch aufweisen. Zu den Highlights mit der famosen Musik & Showband zählten u.a. im Gardeheim: traditioneller Staatsempfang, Landsknechtsitzung, Funzelsitzungen mit dem Sitzungspräsidenten Guido Froitzheim, sowie die Teilnahme am AKK-Umzug, Dacho-Umzug in Wiesbaden und am Rosenmontag in Mainz.

Generalfeldmarschall „Seppel“ Kübler konnte dabei mit einem närrisch umjubelten Heereszug brillieren. Die schmucken Uniformen der traditionsreichen Jocus-Garde waren wieder ein faszinierender Hingucker, rechts und links des Rheins. Dazu gehörte auch der Umzugswagen „Moguntia“ vom Großadmiral Uwe Brandbeck mit seinen Admirälen.

Am 11.11.2020 wurde symbolisch, eine Fahnenhissung an der Reduit durchgeführt. Die Mitglieder wurden diesmal durch das Präsidium mit einer gefüllten Weihnachtstasche

überrascht.

Dazu zählte u.a. Jubiläumsorden, informativer „Jocus-Gardist“ und ein vielseitiger attraktiver Seidenschal. Diese Aktion war in der KJG-Geschichte einmalig und fand positiven Anklang. Günther dankte Seppel Kübler über seine fabelhaft aufwendige digitale Archiv-Aufarbeitung bis zur Gegenwart.

Sein Dank galt auch den Ehren-offizieren Herbert Fostel für Berichterstattungen und redaktionelle Beiträge für Liederheft und Jocus-Gardist, mit der Gestaltung vom unvergessenen Axel Bernais, sowie dem Hobby-Fotografen Peter Stoiber. Ein herzliches Dankeschön galt auch seinen Vizepräsidenten Carsten Moravek und Thorsten Hoppen, Präsidiumsmitgliedern und Garde-Kommando für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Nach dem vorgetragenen ausgewogenen Kassenberichten mit schwarzen Zahlen für 2019 und 2020 durch 1. Schatzmeisterin Christa Stein, wurde von den Kassenrevisoren Entlastung beantragt. Diese wurde von den Mitgliedern einstimmig gebilligt. Bei der Ergänzungswahl wurde Susanne Born zur 2. Schatzmeisterin berufen.

„Ehre wem Ehre gebührt“, stellte der Gardepräsident beim Zeremoniell für die treuen Jubilare (2020 und 2021) mit Urkunden fest: für das Jahr 2020: 50 Jahre Manfred Kleinort, Axel Resch, Richard Wagner; 40 Jahre Josef Kübler, Michael Pülsinger, Marliese Schade; 25 Jahre Elisabeth Laura Knörr. Für das Jahr 2021:

50 Jahre

Karl Herrmann Lotter;

40 Jahre

Peter Muttko, Werner Nordmann, Sabine Pülsinger;

25 Jahre

Stefan Schmidt, Harald Bärtsch, Petra Öesterreich, Toni Oesterreich, Manfred Wenzel.

In Dank und Anerkennung für die Verdienste zum Wohle der Garde wurden verdienstvolle Mitglieder mit dem „Goldenen Verdienstorden“ des Gardepräsidenten Andreas Günther, sowie Urkunde ausgezeichnet: Herbert Fostel, Seppel Kübler, Hannelore Hück, Thea Kaltenbach, Ralf Kues, Frank Weihe, Susanne Born, Manfred Born, Barbara Lampe, Frank Lampe, Wilhelm Bachmann, Simone Tschugg.

Vorgesehen – unter Vorbehalt – sind Sitzungen im Gardeheim für die Kampagne 2022 geplant: Landsknechtsitzung inkl. 3-Gang-Essen am 07.01.2022. - Fanzelsitzungen: 15.01.2022 , 22.01.2022, 29.01.2022, 04.02.2022, 05.02.2022 – jeweils 19:33 Uhr – Kartenbestellungen beim KJG-Shop auf der Internetseite: www.jocusgarde.de

(Herbert Fostel)